



neXTtools.de

Methoden zum machen, spielen, qualifizieren und weltverbessern

Die Methoden stehen unter der Lizenz "Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz."

Landesjugendring Niedersachsen e.V.
Zeißstraße 13
30519 Hannover

Telefon: (+49) 0511 / 51 94 51 - 0
Telefax: (+49) 0511 / 51 94 51 - 20
E-Mail: info@ljr.de

Weibliche und männliche Gegenstände

Unterkategorie

genderorientierte Jugendarbeit

Dauer

bis zu 30 Minuten

Teilnehmeranz.

6 - 30

Alter

8 - 18

Material

Bezeichnung	Anzahl	Variiert mit TN-Zahl
mitgebrachte Gegenstände	8	ja

Wo kann man die Aktion machen?"

- Seminarraum

Ziele: Was soll mit der Methode erreicht werden?

Wahrnehmung geschlechtsbezogener Stereotypen

Kurzbeschreibung: Worum geht's?

Mitgebrachte Gegenstände zuordnen: Was ist typisch Frau und typisch Mann?

Ablauf: Beschreibe genau die einzelnen Schritte! Mach Zeitangaben, gib Aufgabenstellungen etc

Die Teilnehmenden sollen zu Beginn des Programms einen typisch männlichen und einen typisch weiblichen Gegenstand mitbringen und in eine zugedeckte Kiste o.ä legen, die Gegenstände sollen dabei vorher niemandem gezeigt werden. Der/die Teamer-in legt die Gegenstände in die Mitte des Stuhlkreises. Die Gruppe soll nun Gegenstände den Geschlechtern zuordnen und dies begründen. Dabei darf natürlich nicht verraten werden, wer welchen Gegenstand mitgebracht hat (eventuell können die Begründungen stichwortartig gesammelt werden). Anschließend stellt jede/r seine/ihre Gegenstände vor.

Ein Diskussionsanstoß könnte dabei sein: "Wenn ihr die Stichworte und die Gegenstände seht, was fällt euch dann auf?".

Schlagworte

Gender, Rollenbilder, Diskussion

Anhang

Aufwand

sehr wenig